

„Farbenblind“ singt in Berlin gegen den Rassismus



Die Sänger gestern bei ihrem Auftritt in der Landesvertretung in Berlin

Saarbrücken/Berlin – **Großer Auftritt für die Schülerband „Farbenblind“:** Gestern präsentierte sie ihren gleichnamigen Song gegen Rassismus in der saarländischen Landesvertretung in Berlin.

Im Publikum saßen unter anderem Bundestagsabgeordneter Oliver Luksic und Regisseur Benjamin Reding („O! Warning!“). Von allen Seiten hagelte es im Anschluss Applaus für die Sänger und den Komponisten Frank Nimsgern.

Mit ihrem Song sind „Farbenblind“ derzeit richtig viel unterwegs! Auftritte auf dem Betzeberg vor einem Fußballspiel des 1. FC Kaiserslautern vor 50 000 Leute haben die elf Sänger schon hinter sich. Und es folgen weitere: z.B. beim Halberg-Openair am 22. Juni.

Nun ist auch über die große Namensfrage entschieden. „Eigentlich sollte ‚Farbenblind‘ nur der Arbeitstitel sein“, erklärt Projektinitiator Dr. Burkhard Jellonek, Leiter der Landeszentrale für politische Bildung. „Doch viele haben uns darum gebeten, ihn zu behalten.“ **Darum bleibt „Farbenblind“ auch weiterhin „Farbenblind“!** ni



Projekt-Macher Jellonek (li.) mit Gästen bei der Song-Präsentation

Foto: METIN YILMAZ